



der Felicitas-Schule für Kolleginnen und Kollegen

- A• **ADHS:** Aufmerksamkeitsdefizithyperaktivitätsstörung (siehe Broschüre)
 - **AGs:** finden klassenübergreifend im Mittel- und Oberstufenbereich statt (siehe Stundenplan)
 - **ABBA:** (Ausbildungsbeauftragte: Frau Mensing: Zu den Aufgaben gehören die organisatorische Unterstützung der Kooperation zwischen Studienseminar Gelsenkirchen und Schule sowie die Beratung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern
 - **Amtliches Schulblatt:** Wichtige Informationen für Lehrerinnen und Lehrer - muss regelmäßig gelesen und abgezeichnet werden
 - **Antrag auf Schwerstbehinderung für Schülerinnen und Schüler:** gemäß § 10 AO-SF befindet sich auf dem Lehrer-PC
 - **AO-SF** (Ausbildungsordnung Sonderpädagogische Förderung NRW): wichtige Formalien bei AO-SF-Verfahren (s. auch • Test)
 - **Arztzimmer:** Raum 14 im Erdgeschoss des Hauptgebäudes (zurzeit im Umbau)
 - **Aufgabenverteilungsplan:** Es ist empfehlenswert, zu Beginn des Schuljahres alle anfallenden organisatorischen Aufgaben in der Klasse aufzuteilen
 - **Aufsicht:** Vom Ausstieg morgens aus dem Schulbus bis zum Wiedereinstieg nach Schulschluss, sind die Lehrkräfte für die Schülerinnen und Schüler ~~ihrer Klasse~~ aufsichtspflichtig;
Motto: „Hinsehen statt Wegsehen“, auch wenn es nicht Schülerinnen oder Schüler der eigenen Klasse sind
 - **Ausbildungsschule:** Seit 2009 ist unsere Schule auch Ausbildungsbetrieb für die Bereiche Hauswirtschaft und Floristik, Ausbilderinnen sind Frau Ingenhorst (HW) und Frau Höltermann (Floristik)
 - **Autismus:** Ansprechpartnerin: Cornelia Klotz (Neumühlenschule Borken), kollegiumsintern: Frau Mensing
- B• **Basare der Felicitas-Schule:** Der Adventsbasar findet immer acht Tage vorm ersten Advent (samstags) auf dem Oberstufenschulhof und im Oberstufengebäude statt. Parallel dazu wird immer eine Spielzeugbörse im Mittelstufengebäude und ein Trödelmarkt in der Turnhalle veranstaltet. Der Frühlingsbasar findet ca. zwei Wochen vor den Osterferien statt. Beide Basare sind ein Highlight in unserem Schulleben und eine wichtige Einnahmequelle für den Förderverein.

- **BASS** (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW): Enthält alle für den Schulbereich gültigen Vorschriften, ist einzusehen bei der Schulleitung
 - **Beamer**: Befinden sich in den Klassenräumen
 - **Beihilfeanträge**: Kann man sich auf der Serviceseite der Bezirksregierung Münster herunterladen (s.u.)
 - **Berufsfelderprobung**: Findet in der achten Klasse im Berufsorientierungszentrum (BOZ) an drei Schultagen statt
 - **Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern**: nur über die Schulleitung
 - **Bewegliche Ferientage**: Jeder Schule stehen pro Schuljahr drei oder vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Die Termine legt die Schulkonferenz auf Vorschlag des Schulträgers fest
 - **Bezirksregierung Münster**: www.bezreg-muenster.nrw.de
 - **Bildungspläne**: Die Schule verfügt über schuleigene Bildungspläne
 - **Bücherei**: St. Georg-Bücherei Vreden, tel.: 4683
 - **Bullis**: Man kann während der Schulzeiten nach Absprache den eigenen Schulbulli oder den der St. Norbert-Schule nutzen, ein weiterer Bulli kann im Pfarrbüro St. Georg angefragt werden
- C.
- **Chor**: Zu besonderen Anlässen kommt der Schulchor unter der Leitung von Frau Blecke und Frau Könemann zusammen
 - **Cloud**: Seit dem Schuljahr 2018/19 werden alle wichtigen Informationen, Dokumente, Bilder usw. in der schuleigenen Cloud gespeichert. Alle Kolleginnen und Kollegen haben persönliche Zugangsdaten und können auch von heimischen Rechnern auf die Cloud zugreifen
 - **Computer**: Ansprechpartner für die Klassen- und den Lehrer-PC: Herr Harker, Stadt Vreden, Tel. 303102 - kollegiumsintern Frau Mai
- D.
- **Dekoration**: Frau Höltermann gestaltet freundlicherweise alle Bereiche der Schule
 - **Diagnostikausleihe**: Frau Mensing ist Ansprechpartnerin für die Materialien
 - **Dienstbeginn** ist eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn
 - **Dienstbesprechung**: Jeden Mittwoch um 12.45 Uhr und nach Vereinbarung
 - **Dienstreisegenehmigung**, z. B. für die Teilnahme an Fortbildungen, erteilt die Schulleitung
 - **Dienstunfähigkeit durch Unfall** (Dienstunfall oder Unfall im privaten Bereich) muss bei Krankmeldung unbedingt mit angegeben werden
 - **Dienstweg**: Briefe an die Bezirksregierung oder das Ministerium immer auf dem „Dienstweg“ schicken, d. h. über die Schulleitung (z. B. Unfallberichte, Versetzungsanträge ...)
 - **Dokumentenkameras** befinden sich bereits in vielen Klassenräumen der Schule
- E.
- **Elternabend**: Innerhalb von 3 Wochen nach Beginn des Schuljahres findet in den Klassen die Wahl der Klassenpflegschaft, im Anschluss daran die Wahl der Schulpflegschaft statt
 - **Elternbriefe** werden regelmäßig an die Schülerinnen und Schüler verteilt, ein Exemplar bitte immer in der Klasse aufbewahren

- **Elternsprechtage** finden in der Regel im ersten Halbjahr im November sowie im zweiten Halbjahr kurz nach den Osterferien statt
- **Ergotherapie:** Frau Mensing von der Praxis Wildner in Südlohn unterstützt nach Bedarf in der Unter- und Mittelstufe durch ergotherapeutische Angebote.
- **Erste Hilfe:** Herr Rajab ist Erste-Hilfe-Beauftragter. Erste-Hilfe-Taschen zum Ausleihen, z. B. für Unterrichtsgänge oder Klassenfahrten, werden im Sekretariat aufbewahrt
- **Erziehungsvereinbarung** wird bei Aufnahme in die Schule ausgehändigt und von den Schülerinnen und Schülern, Eltern und der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer unterschrieben.
- **Essen** wird jeden Tag in der hauseigenen Küche frisch zubereitet
- **Essenslisten** werden von den Essensaufsichten geführt und kontrolliert
- **Eignungspraktikanten:** Für die Beratung und Betreuung ist Frau Terhaar zuständig

F• Faxnummer der Schule: 02564-968359

- **Fotoapparat** auszuleihen im Schulbüro
- **Förderverein:** „**Schule in Bewegung e.V.**“, 1. Vorsitzende: Frau Ingenhorst
- **Förderpläne:** Zu Beginn des Schuljahres erstellen die Lehrerinnen und Lehrer individuelle Förderpläne, die regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben werden. Mit den darin beschriebenen Lern- und Entwicklungszielen bilden sie die Grundlage ihres pädagogischen Handelns
- **Fortbildung:** Aktuelle Fortbildungsangebote findet man am schwarzen Brett sowie im Fortbildungsordner im Lehrerzimmer; weitere Angebote werden per Mail übermittelt - Fortbildungsetat verwaltet Herr Nienhoff (Anträge im Schulbüro); Sonderurlaub muss bei der Schulleitung beantragt werden
- **Floristik** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet in der schuleigenen Floristikwerkstatt statt, verantwortlich ist Frau Höltermann

G• Ganztag: Seit 2006 ist die St. Felicitas-Schule gebundene Ganztagschule

Die Schulzeiten sind wie folgt:

- Montags, dienstags und donnerstags: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
- Mittwochs und freitags: 8.00 Uhr - 12.15 Uhr
- **„Gesundes Frühstück“** ist ein Projekt der Landfrauen und wird in regelmäßigen Abständen in der Schule angeboten
- **Gleichstellungsbeauftragte:** Frau Lehmann und Frau Hecheltjen sind kollegiumsintern die Ansprechpartnerinnen
- **Gütesiegel „Gute Arbeit“** erhalten Menschen, die für gute Arbeit ausgezeichnet werden: verliehen Februar 2011 an Frau Höltermann und Frau Ingenhorst

H• Haushaltsführerschein ist ein Projekt der Landfrauen und wird in regelmäßigen Abständen in der Schule angeboten

- **Hausmeister:** Herr Buning, über Handy zu erreichen unter 0160-5321738
- **Hauswirtschaftsunterricht** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet in den schuleigenen Lehrküchen statt

- **Heilpädagogisches Voltigieren:** Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis vier fahren einmal pro Woche zur Reithalle nach Ottenstein und nehmen dort am Heilpädagogischen Voltigieren teil. Die Übungsstunden werden von Frau Koch und Frau Leveling durchgeführt
 - **Holzwerkstatt:** Werken mit Holz ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet in der schuleigenen Holzwerkstatt statt, verantwortlich ist Herr Kemper
 - **Homepage:** www.felicitas-schule.de, Ansprechpartner: Herr Lobbel
- I.
- **iPads:** Der Schlüssel für den Schrank im Lehrerzimmer kann im Sekretariat geliehen werden
 - **Individuelle Förderplanung** ist in den Klassen und bei der Schulleitung einzusehen
 - **Inklusion:** Im Rahmen der Inklusion betreuen und fördern Lehrkräfte des Kollegiums Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allen Regelschulen unseres Einzugsgebietes und beraten in diesem Zusammenhang auch Eltern und Lehrkräfte der Regelschulen
- J.
- **Jahresplanung** enthält alle Veranstaltungen und wichtigen Termine der Schulgemeinde. Im Lehrerzimmer befindet sich ein Schuljahresplaner zur Einsicht
 - **Jugendcampus:** Dieser befindet sich auf dem ehemaligen Schulgelände der St. Georgs-Schule. Eine Kooperation ist angedacht durch unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Hubbeling
- K.
- **KAoA** ist die Abkürzung für „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und beinhaltet ein Landesvorhaben, das auf der Homepage www.berufsorientierung-nrw.de erläutert wird.
 - **Kamera:** Die Digitalkamera befindet sich im Schulbüro und kann dort ausgeliehen werden
 - **Kataloge:** Sämtliche Kataloge für Lehr- und Lernmittel, Schulmöbel, Sportzubehör u.v.m. werden im Schulsekretariat aufbewahrt
 - **Klassenbuch:** Die Liste mit dem verbindlichen Inhalt befindet sich im Klassenbuch
 - **Klassenfahrten** müssen bei der Schulleitung beantragt und genehmigt werden (**Dienstreisegenehmigung!**), sie werden ab der Mittelstufe in der Regel einmal im Schuljahr für drei bis fünf Tage durchgeführt, in der Unterstufe sind es ein- bis zweitägige Fahrten
 - **Konfliktberatung:** Siehe Schulsozialarbeit
 - **Kopierer:** Im Mittel- und Oberstufengebäude befindet sich ein Kopierer - bei Störungen bitte im Sekretariat melden
 - **Kreide** findet man im Sekretariat
- L.
- **Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter:** In Zusammenarbeit mit dem Gelsenkirchener Studienseminar werden an unserer Schule Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ausgebildet
 - **Lehrerbücherei:** Ansprechpartnerin für Ausleihmodalitäten und Anschaffung neuer Bücher: Frau Levers
 - **Lehrerkasse:** Frau Grömping sammelt unregelmäßig 20 € ein für Geschenke zu runden Geburtstagen, Hochzeiten, Geburten ...
 - **Lehrerkonferenzen** finden regelmäßig im Schuljahr statt - siehe auch Präsenztage
 - **Lehrküchen:** Ansprechpartnerin ist Frau Ingenhorst
 - **Lehrerrat:** Frau Blecke (Vorsitz), Herr Rajab, Frau Beuting und Karsten Behrens

- **Lehrmittelfreiheitssgesetz (LFG):** Der Elternbeitrag fließt in die Schulbuchbeschaffung ein oder wird Anfang des Schuljahres von den Klassen eingesammelt
- **Lehrschwimmbecken** befindet sich im Haus Früchting und wird montags und donnerstags überwiegend von Nichtschwimmern der Unterstufenklassen unter Leitung von Frau Gottszky genutzt
- **Leistungsbewertung:** Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 mit den Förderschwerpunkten ESE und SQ erhalten neben der Beurteilung im Berichtszeugnis auch ein Ziffernzeugnis, ab Klasse 4 nur noch ein Ziffernzeugnis. Es kann darüber hinaus aber jedem Ziffernzeugnis ein Bericht als Anlage beigefügt werden, in dem die Leistungen in den Fächern sowie die individuellen Fördermaßnahmen beschrieben werden
- **Logopädie:** Frau Wittkämper erteilt mittwochs und donnerstags Sprachförderung für Schüler der Unter- und Mittelstufe

M• Medienräume: im Hauptgebäude gegenüber Raum E-06, im Unterstufengebäude U-07

- **Medienbeauftragte:** Frau Mensing
- **Medikamentengabe:** Bei der Verabreichung von Medikamenten durch Lehrkräfte oder andere Beschäftigte an Schulen müssen die Eltern die Verordnung des Arztes und die Dosierungsanleitung vorlegen. Außerdem müssen Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben (siehe Formularsatz)
- **Mission Felicity** ist eine Schülerfirma, die Hausmeister- und Gartenarbeiten an zwei Vredener Kindergärten ausrichtet, Leitung: Herr Behrens
- **Mittagessen:** Nach dem Prinzip "Kein Kind ohne Mahlzeit" gibt es jeden Tag frisch zubereitetes Essen, Schülerinnen und Schüler zahlen bis zur 7.Klasse 2.70 Euro, ab Klasse 8 zahlen sie ebenso wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 3.00 Euro
- **Motopädie:** Schülerinnen und Schüler mit Wahrnehmungsstörungen und/oder Beeinträchtigungen im psychomotorischen Bereich nehmen an Gruppen- und/oder Einzelförderungen bei Frau Völkering und Frau Hackfort teil

N• Nachteilsausgleich: Siehe ZAP

- **Notenzeugnisse:** Siehe Leistungsbewertung

O

- **Ordnungsmaßnahmen:** Siehe Schulvereinbarung
- **Obst und Gemüse:** Seit 2009 nimmt die Schule am Schulobstprogramm des Landes NRW teil, d.h. die Klassen 1 bis 6 bekommen an drei Tagen der Woche kostenlos frisches Obst oder Gemüse

P• Pausenaufsicht: Unter-, Mittel- und Oberstufe haben getrennte Schulhöfe. Für jede Stufe sind Aufsichten auf dem jeweiligen Schulhof (s. Aufsichtsplan im Lehrerzimmer)

- **Präsenztag:** Dieser findet jeden Mittwoch von 13-15 Uhr statt und dient zur Weiterentwicklung und Optimierung des Schulprogramms
- **Praktikanten:** Jahrespraktikantinnen und -praktikanten, Studierende und Freiwillige, sind einzelnen Klassen oder der Sozialpädagogin zugeordnet

- **Praktikum:** In den Klassen 9 und 10 absolvieren die Schülerinnen und Schüler jeweils ein dreiwöchiges Praktikum in individuell geeigneten Betrieben. In diesen Klassenstufen findet zusätzlich ein sogenanntes Tagespraktikum statt, d.h. dass die Schülerinnen und Schüler jeden Mittwoch in einem Betrieb Praxiserfahrungen sammeln und somit nicht in der Schule sind. Darüber hinaus gibt es nach Bedarf Sonderpraktika. In Klasse 8 machen sie ein sogenanntes einwöchiges Schnupperpraktikum. Die entsprechenden Formulare für die verschiedenen Praktika erhält man im Sekretariat
 - **Potentialanalyse:** Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme des BOZ, die in der achten Klasse stattfindet und den Schülerinnen und Schülern ihre Stärken und Schwächen näher bringt
 - **Presse:** Kontakt zur örtlichen Presse stellt Herr Nienhoff her
- Q. **Qualitätsanalyse:** Siehe www.schulministerium.nrw.de, eine erste Qualitätsanalyse hat bereits vom 24. - 26.03.14 stattgefunden

R

- **Reinigung:** wird seit Januar 2012 durch den Förderverein organisiert und von Mitarbeiterinnen der Schule durchgeführt, die über den Förderverein angestellt sind
 - **Richtlinien und Lehrpläne:** Unsere SQ- und ESE-Schülerinnen und Schüler werden in Anlehnung an die Richtlinien und Lehrpläne der Regelschulen unterrichtet
- S**
- **Schmieden:** Jeden Mittwoch schmiedet im Rahmen des Arbeitslehreunterrichts eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Unter Aufsicht der verantwortlichen Klassen- und Werklehrerinnen und -lehrer und unter Anleitung von ausgebildeten Schmieden stellen sie kunstgeschmiedete Metallgegenstände her
 - **Schlüssel:** Den Schulschlüssel und ggf. Spezialschlüssel händigt Herr Nienhoff aus, Schlüssel der Fachräume befinden sich in einem Kasten im Lehrerzimmer
 - **Schulgesetz:** Das neue Schulgesetz aus 2006 fasst alle früheren Einzelgesetze wie Schulpflichtgesetz, Schulmitwirkungsgesetz, ASchO ... in einem einzigen Gesetz zusammen (Fundstelle: BASS)
 - **Schülervertretung:** Die Klassen wählen zu Beginn des Schuljahres eine Klassensprecherin oder einen Klassensprecher und deren oder dessen Vertretung. Diese bilden ab der Mittelstufe die Schülerinnen- und Schülervertretung, die aus ihren Reihen eine Schülersprecherin oder einen Schülersprecher und deren Vertretung wählt. Nele Meinert und Karina Bussmann bilden aktuell die Schülervertretung.
 - **Schulkonferenz:** Wahlen finden in der ersten Konferenz nach den Sommerferien statt
 - **Schulleitung:** Unsere Schulleitung besteht aus dem Schulleiter Herrn Kruse sowie seinem Stellvertreter a.D. Herrn Nienhoff
 - **Schulprogramm:** Die überarbeitete Version von 2005 ist erhältlich bei der Schulleitung
 - **Schulrätin:** Frau Elkemann, Kreis Borken, Durchwahl: 02861-821338
 - **Schulhof Tore:** am Fahrradstellplatz müssen morgens zu Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss (5. Std. und nach der 8. Std.) die Tore verschlossen werden
 - **Schulträger:** Stadt Vreden, Burgstraße 14, 48691 Vreden
 - **Schulordnung:** Seit einiger Zeit existiert ein verbindlicher Kriterienkatalog bei Regelverstößen

- **Schulsozialarbeit:** Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Witte ist montags bis freitags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 14 Uhr im Hause. Auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Tagesklinik, Tagesgruppe, sonstigen sozialen Diensten und Schule wird großen Wert gelegt.
 - **Schwarzes Brett:** In unserem Fall ist es weiß und hängt im Lehrerzimmer: bitte jeden Tag einen Blick darauf werfen!
 - **Schwimmen** findet einmal wöchentlich im zweiten und vierten Quartal im Vredener Schwimmbad statt (siehe Plan im Lehrerzimmer) , in den Stufen wird geregelt, wann welche Klassen die Schwimmzeiten nutzt
 - **Sekretärin:** Frau Rolvering: Montag und Donnerstag 7.30 -16 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 7.30 - 12.30 Uhr
 - **Silentium:** In der achten Stunde fertigen die Schülerinnen und Schüler in der Regel ihre Hausaufgaben an
 - **Sonderurlaub:** aus persönlichen Gründen, z. B. wegen einer schweren Erkrankung eines Kindes oder für Fortbildungen weiterer Träger, muss bei der Schulleitung beantragt werden (s. auch Sonderurlaubsverordnung)
 - **Sportwettkämpfe:** Unsere Schulmannschaften (Fußball, Schwimmen, Vielseitigkeit, , usw.) nehmen regelmäßig an Wettbewerben (regional und überregional) teil
 - **Sprachförderung:** Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf Sprache und Schülerinnen und Schüler mit allgemeinen Sprach- und Redestörungen nehmen an Gruppen- und/oder Einzelförderungen bei Frau Wittkämper teil
 - **StuBo:** Die Koordinatorin oder der Koordinator für Studien- und Berufsorientierung (StuBo) wird aus dem Kreis der Lehrerinnen und Lehrer gestellt und hat die Aufgabe, Betriebspraktika zu koordinieren, die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit zu gestalten sowie Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer in Bezug auf die nachschulische Situation zu beraten. Beratungstermine finden nach Absprache statt. Herr Rajab und Herr Lobbel sind die StuBos an unserer Schule
 - **Stufen:** Die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule vollzieht sich in drei Stufen: Unterstufe (Klasse 1-4), Mittelstufe (5-7) und Oberstufe (8-10). Jede Stufe hat ein eigenes Gebäude, in dem der überwiegende des Unterrichts stattfindet
- T• **Teamteaching:** Es werden in den Klassen möglichst viele Unterrichtsstunden mit Lehrkräften doppelt besetzt. Überwiegend sollten diese Doppelbesetzungen zum Unterrichten in der Form des Teamteachings genutzt werden
- **Telefonnummer** der Schule: 02564/968350, Telefonnummern aller Schüler und Busunternehmen liegen im Sekretariat und im Lehrerzimmer aus
 - **Test:** Vielfältige, unterschiedliche Tests zur Überprüfung von Intelligenz, Verhalten, Teilleistungsstörungen, Wahrnehmung etc. stehen im Sekretariat zur Verfügung. Siehe auch Punkt Diagnostikausleihe
 - **Textilunterricht** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts, der Textilraum wird verwaltet von Frau Hericks
 - **Tonraum** wird verwaltet von Frau Höltermann und Frau Ribbat (noch ehrenamtlich)
 - **Töpfern** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet im schuleigenen Töpferraum statt, zum anderen wird es auch im Rahmen des Kunstunterrichts angeboten
 - **Turnhalle:** Herr Rajab ist Sportbeauftragter und für die Belange der Turnhalle zuständig

- U. Unfallberichte:** Vordrucke sind im Schulbüro erhältlich und müssen verlässlich ausgefüllt werden
- **Unterrichtsfahrten und -gänge:** (siehe • Klassenfahrten)
- V. Verbrauchsmaterial:** Für Schülerinnen und Schüler (Klebestifte, Hefte, ...) regelmäßig über die Eltern einsammeln
- **Verstärkersystem:** Seit dem Schuljahr 2018/19 arbeiten wir mit einem einheitlichen und stufenübergreifenden Verstärkersystem
 - **Vertrauenslehrer:** Die Schülersvertretung wählt jedes Schuljahr eine Vertrauenslehrerin oder einen Vertrauenslehrer, die als Ansprechpartner für alle Belange der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen. Aktuell ist Herr Rajab Vertrauenslehrer
 - **Vertretung:** Im unvorhergesehenen Krankheitsfall am Abend vor dem Dienst oder morgens zwischen 7 - 7.30 Uhr Herrn Nienhoff oder Frau Rolvering (02564-968350) anrufen. Immer auch das betroffene Team informieren. Bitte darauf achten, dass Vertretungsregelungen nicht unter Zeitdruck kurz vor Unterrichtsbeginn oder gar bei bereits unbeaufsichtigt anwesenden Schülern erfolgen müssen
 - **Videokamera:** Auszuleihen im Schulbüro
- W. Wandertage** finden in der Regel zweimal im Jahr statt
- **Waldlehrpfad:** Schülerinnen und Schüler haben unter der Verantwortung und Anleitung von Frau Gehling auf dem Hof Lösing einen Waldlehrpfad angelegt, der von Schulen und Kindergärten, nicht nur aus Vreden, genutzt wird
 - **Werklehrer:** Holz: Herr Kemper, Textil: Frau Hericks, Hauswirtschaft: Frau Warlier, Floristik: Frau Höltermann
- Z. Zeitschriften:** Die Schule hat mehrere Fachzeitschriften als Kopiervorlagen abonniert
- (Zeitschrift für Heilpädagogik, Praxis der Psychomotorik, Praxis Grundschule, Förderschule)
 - **Zentrale Abschlussprüfungen (ZAP):** Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die Abschlüsse der Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schule anstreben, haben die Möglichkeit an der ZAP teilzunehmen. Einige Schülerinnen und Schüler haben aufgrund ihrer Beeinträchtigungen Anspruch auf Nachteilsausgleich - sowohl im Unterricht und bei Klassenarbeiten als auch in den zentralen Abschlussprüfungen nach der 10. Klasse.
 - **Zeugnis:** wird auf einem schuleigenen Formular ausgedruckt, Zeugnistexte müssen in einer vorgegebenen Form (Schrift, Schriftgröße, Absätze, etc.) abgegeben werden, Abgabetermine werden vom Schulleiter im Vorfeld mitgeteilt (siehe auch • Leistungsbeurteilung)